

Lebensqualität durch gesunde Zähne

Fatale Folgen bei fehlender Mundhygiene

Zahn- und Mundprobleme können Schmerzen verursachen, Ursache für gefährliche Krankheiten sein und zur Verweigerung der Nahrungsaufnahme führen.

Die ersten Anzeichen wie Zahnfleischbluten werden oft nicht ernst genommen, und Karies oder Parodontitis finden hier einen idealen Nährboden.

Wenn der Zahnhalteapparat entzündet ist, bedeutet das, dass aggressive Bakterien, Viren und Pilze sich ansiedeln und über den Blutkreislauf in andere Bereiche des Körpers gelangen können. Das kann fatale Folgen haben.

Diabetes, Schlaganfall, Herzinfarkt

Sind gefährliche und sogar lebensbedrohliche Erkrankungen, die durch unzureichende Mundhygiene ausgelöst werden können.

Weil Bakterien, Viren und Pilze die ausgehend vom Mund in den Körper wandern, Entzündungen verursachen können, kommt es zu Schwellungen und damit Verengungen der Blutgefäße.

Der Blutfluss kann zum Stocken kommen und Auslöser für einen Herzinfarkt oder eines Schlaganfalls werden.

Schutz davor bietet nur eine gründliche Zahnpflege und Mundhygiene.

Um einer Erkrankung vorzubeugen, sind regelmäßige Besuche beim Zahnarzt - mindestens 2 mal jährlich, unerlässlich.

Zähne sind Lebensqualität – und ein wesentlicher Schlüssel zur Gesundheit.

Es ist nicht egal, ob jemand noch alle Zähne sein Eigen nennt, oder ob jemand Prothesenträger ist.

Sowie alle Organe im Körper sind natürlich auch die Zähne im Laufe des Lebens großen Belastungen ausgesetzt und müssen „gewartet“ werden. Sorgfältige und

regelmäßige Pflege erhält die Lebensqualität auch bis ins hohe Alter. Die Zahn- und Mundhygiene sind Voraussetzung für ein gesundes Leben.

Falls nun trotz Pflege Zahn- und Mundhöhlenprobleme entstehen, kann der Zahnarzt helfen, wenn man ihn frühzeitig kontaktiert.

Ein guter Zahnarzt, wird nicht leichtfertig einen Zahn ziehen. Er wird das Problem erörtern und mit dem Patienten besprechen. Er wird versuchen, den Zahn zu erhalten. Sollte es trotzdem unvermeidlich sein, einen Zahn zu ziehen, kann er mit Hilfe von zahnärztlichen Hilfsmitteln die Funktion des Zahnapparates unterstützen und erhalten.

Miniimplantate Eine besondere Hilfe gibt es für Prothesenträger:

Miniimplantate werden zur Stabilisierung von Zahnprothesen oder bei Verlust von einzelnen Zähnen eingesetzt.

Diese Behandlung kann mit einer Zahnarztsitzung durchgeführt werden – ist kaum schmerzhaft und fixiert die Prothese, sodass diese wieder fest sitzt und der Kauapparat so gut wie jede Speise problemlos zerkleinern kann. Auch das Sprechen funktioniert wieder ohne „klappern“.

Diese Methode wird von entsprechend spezialisierten Zahnärzten zu durchaus moderatem Preis angeboten und durchgeführt.